



III. Datenverarbeitung im Rahmen von Bewerbungsverfahren

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden die Daten von uns verarbeitet, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. Dabei handelt es sich regelmäßig um

- (1) Vorname und Name
- (2) Wohnanschrift
- (3) E-Mail-Adresse
- (4) Telefonnummer
- (5) Geburtsdatum und -ort
- (6) Staatsangehörigkeit
- (7) Familienstand
- (8) Schul- und Berufsabschlüsse, Zeugnisse, derzeit ausgeübte Tätigkeit (Beruf, Auszubildender/In, BFD/FSJ, arbeitssuchend, etc.)
- (9) Bild / Passfoto
- (10) Ggfls. Angaben zu Hobbies und/oder privaten Vereins- oder sonstigen Mitgliedschaften
- (11) Ggfls. Angaben zur Religionszugehörigkeit
- (12) Ggfls. Angaben zur Gewerkschaftszugehörigkeit
- (13) Ggfls. Angaben zu Behinderungen
- (14) Sonstige Angaben, die Sie uns in Ihrer Bewerbung mitteilen
- (15) Lebenslauf (ehemalige Arbeitgeber, Tätigkeitsbeschreibung)

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 26 Absatz (1) Satz 1, 1. Alternative BDSG in Verbindung mit Art. 6 Absatz (1) Satz 1 Buchst. b) DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses erlaubt, wenn diese Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden zu dem Zweck verarbeitet, zu prüfen, ob Sie für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, geeignet sind und somit eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zu treffen. In diesem Zusammenhang dienen die Daten auch dazu, Sie gegebenenfalls zu einem Bewerbungsgespräch einzuladen.

4. Dauer der Verarbeitung

Wir speichern Ihre Daten so lange das Bewerbungsverfahren noch nicht abgeschlossen und die Stelle noch nicht besetzt ist. Sollten Sie bei der Besetzung der Stelle keine Berücksichtigung finden, vernichten und/oder löschen wir Ihre Unterlagen nach Ablauf von [3] Monaten oder schicken Ihnen diese wieder zurück. Bei Nichtzustandekommens eines Arbeitsvertrages können mit Zustimmung

des Bewerbers Bewerbungsunterlagen aufbewahrt werden, um diese für künftig vakante Stellen ggf. zu berücksichtigen.

Wenn Sie bei der Stellenbesetzung berücksichtigt und eingestellt werden, verarbeiten wir Ihre Daten weiter wie unter II „Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses“ beschrieben.

5. Ihre Möglichkeit, die Datenverarbeitung zu beenden

Die Verarbeitung der o.g. Daten dient der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Daher können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns in diesem Zusammenhang nicht widersprechen. Sie können Ihre Bewerbung aber zurückziehen so lange Sie noch nicht eingestellt und arbeitsvertraglich mit uns verbunden sind (für diesen Fall gilt Ziffer 5 unter II „Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses“). Bitte richten Sie dieses Ansinnen bitte an Ihre Ansprechperson bei uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. In diesem Fall werden Ihre Daten gemäß den oben in Ziffer 4 „Dauer der Verarbeitung“ genannten Grundsätzen vernichtet, zurückgegeben und/oder gelöscht.